

**h149 Mittel tiefes bis tiefes Niedermoor****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	h-HN01	
<b>Flächenanteil</b>	80–100 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland, Wald, Ödland	
<b>Relief</b>	Moorflächen in der Brigachau, in Auen von Nebentälern der Breg und im Süden des Donaueschinger Rieds	
<b>Bodentyp</b>	mittel tiefes bis tiefes Niedermoor; im "Wuhrholz" südöstlich von Donaueschingen stark abgesenktes Grundwasser (aktueller Grundwasserstand unterhalb 8–12 dm u. Fl.)	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Niedermoor torf über Flussablagerungen, v. a. im Wuhrholzmoor bei Donaueschingen örtlich Zwischenlage aus Altwassersedimenten, Mude oder Schwemmsedimenten	
<b>Bodenartenprofil</b>	Hn	3–>10 dm
	(Ls2–Lts–T,G0–3)	3–10 dm
	S–Ls3,G1–6	
<b>Karbonatführung</b>	meist karbonatfrei, westlich von Bräunlingen stellenweise karbonathaltige Profilabschnitte	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden mäßig bis sehr schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	organisch (Torf)
	Unterboden	organisch (Torf)
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer bis äußerst sauer
<b>Bodenschätzung</b>	Molc3, Mollc3, Molc4, Mollc4, Mollc5, Mo/Lc3	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt Gley über Niedermoor, Nassgley und Anmoorgley; bei Donaueschingen-Wolterdingen örtlich Auftragsboden über Niedermoor

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (500–600 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr hoch (300–400 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (200–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	sehr hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 4.00	Wald: 4.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen in der Brigachau, in Nebentälern der Breg und im Süden des Donaueschinger Rieds